

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **63/64 (1914)**

Heft 22

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Konkurrenzen.

Spital in Montreux (Band LXII, Seite 324). Es sind zu diesem Wettbewerb von in Montreux niedergelassenen Architekten im ganzen 13 Entwürfe eingereicht worden. Das Preisgericht, das am 10. Mai zu deren Beurteilung zusammengetreten ist, hat folgende Preise zuerkannt:

- I. Preis (1200 Fr.) dem Entwurf „Salus“, Verfasser: Architekten *Polak & Piolenc*.
- II. Preis (700 Fr.) dem Entwurf „Deux Idées“, Verfasser: Architekten *Schorp & Botelli*.
- III. Preis (500 Fr.) dem Entwurf „Hygie“, Verfasser: Architekt *Alfred Rolli*.
- IV. Preis ex æquo (300 Fr.) dem Entwurf „Hop“, Verfasser: Architekt *Georges Fath*.
- IV. Preis ex æquo (300 Fr.) dem Entwurf „Croix Rouge“, Verfasser: *Paul Rochat* unter Mitarbeit von *Daulte*.

Ausserdem wurde den Entwürfen „Science et Charité“ und „Les Boules“ je eine Ehrenmeldung zuerkannt. — Sämtliche Entwürfe waren bis zum 30. Mai öffentlich ausgestellt.

Knabenvolksschule und Bürgerschule Hohenems. Bei diesem Wettbewerb, dessen Programm uns nicht vorgelegen hat und auf den wir demgemäss im Textteil nicht hinweisen konnten, wurden drei Preise erteilt und zwar erhielten einen

- I. Preis der Entwurf „Rationell“, Verfasser: *Fritz Schwarz* und *Ernst Saladin* in Biel,
 - II. Preis der Entwurf „Der Emser Jugend“ I; Verfasser: *Franz Sandholzer* in Thun,
 - III. Preis der Entwurf „Knapp“: Verfasser: *Albert Gyssler* in Basel.
- Die sämtlichen Entwürfe sind vom 31. Mai bis einschliesslich 14. Juni je von 9 bis 12 und 2 bis 6 Uhr im Knabenvolksschulhaus Hohenems öffentlich ausgestellt.

Nekrologie.

† **Carl Attenhofer** hat am 22. Mai seine Augen geschlossen. Unser Wunsch für einen friedlichen Lebensabend, den wir dem greisen Universitäts-Musikdirektor anlässlich seines Rücktrittes vom Amte ausgesprochen¹⁾, ist leider nicht in Erfüllung gegangen. Monate und Wochen schweren Leidens waren sein Lebensabend; trotzdem blieb er bis zuletzt der lebendige Feuergeist, der in seinem langen Wirken so viel Wärme ausgestrahlte, so viel jugendliche Begeisterung entzündet und genährt hatte.

Unter gewaltiger Beteiligung erfolgte am 26. Mai seine Bestattung, anlässlich der namens des Studenten-Gesangvereins Zürich Dr. med. G. Hämig und cand. jur. Bühler den Gefühlen der alten und der jungen akademischen Sängers beider Hochschulen Ausdruck gaben, während der Chor seinem Papa Attenhofer als letzten Gruss das so manchenmal von ihm dirigierte „Integer vitae, scelerisque purus“ in die Flammen nachsang, die seine sterbliche Hülle verzehrten. Lebendig in uns bleibe sein Geist! C. J.

† **Oswald Bargetzi.** Im Alter von 58 Jahren ist am 27. d. M. zu Solothurn Ingenieur Oswald Bargetzi ganz unerwartet infolge eines Herzschlages gestorben. Wir gedenken, in der nächsten Nummer dem so plötzlich von uns geschiedenen Kollegen einen Nachruf zu widmen.

Literatur.

Lehrbuch der technischen Physik. Von Professor Dr. *Hans Lorenz*, Ingenieur. IV. Band: Technische Elastizitätslehre. Mit 229 in den Text gedruckten Abbildungen. München und Berlin 1913, Verlag von R. Oldenbourg. Preis geh. 19 M., geb. 20 M.

In der technischen Literatur sind Werke über Elastizitätslehre nicht sehr stark vertreten. Es ist daher das Erscheinen des vorliegenden Buches umsomehr zu begrüssen, als in ihm die Elastizitätslehre sehr eingehend behandelt wird. Das Werk, das den vierten und Schlussband des Lehrbuches der technischen Physik bildet, behandelt in zehn Kapiteln folgende Gegenstände: Zug- und Druckelastizität isotroper Körper. Verdrehungselastizität isotroper Körper. Die Biegung gerader isotroper Stäbe. Die Biegung krummer isotroper Stäbe. Knick- und Kipperscheinungen. Allgemeine Elastizitätstheorie.

Die Biegung ebener Platten. Der ebene Spannungszustand. Achsensymmetrische Spannungszustände. Abriss der geschichtlichen Entwicklung der Elastizitätslehre.

Die mathematischen Entwicklungen der einzelnen Kapitel sind überaus klar durchgeführt. Das Buch wird Mathematikern und Ingenieuren, die zur Lösung schwieriger elastizitätstheoretischer Probleme vordringen wollen, gute Dienste leisten. Die einzelnen Kapitel können ziemlich unabhängig voneinander studiert werden, ohne dass jeweils die vorhergehenden gelesen zu werden brauchen; der Wert des Buches wird dadurch wesentlich erhöht. Zahlreiche interessant gewählte Zahlenbeispiele zeigen die Anwendung der entwickelten Theorie und der Rechenmethoden. Als mathematische Vorkenntnisse werden die Elemente der Differential- und Integralrechnung, sowie der analytischen Geometrie vorausgesetzt, während die Integration totaler und partieller Differentialgleichungen von Fall zu Fall durchgeführt ist. Das Werk kann Interessenten bestens empfohlen werden. Alfred Meyer, Dipl.-Ing.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten.

Zu beziehen durch *Rascher & Co.*, Rathausquai 20, Zürich.

Eisenbetonbau. Rahmen und Gewölbe. Ein ausführliches Lehrbuch der allgemeinen Theorien mit Anschlüssen an die Literatur, insbesondere an das Handbuch für Eisenbetonbau und die Werke von Professor Müller-Breslau nebst Anhang A: „Die Elemente der höhern Mathematik für den Bedarf des Statikers“ und Anhang B: „Die Elemente der Einflusslinienlehre für vollwandige Konstruktionen“. Mit vielen, vollständig durchgeführten Zahlenbeispielen, 350 Abbildungen im Text und 2 Tafeln. Von *H. Schlüter*. Berlin 1914, Verlag von Hermann Meusser. Preis geh. 11 M., geb. 12 M.

Eisenbetonbau. Säule und Balken. Eine ausführliche Darlegung der grundlegenden Rechnungsarten des praktischen Eisenbetonbaues in Verbindung mit den neuesten Versuchsergebnissen zur Förderung des Verständnisses für die Detailbearbeitung, nebst einem besonderen Bericht über die bisherigen Versuchsergebnisse an längsarmierten und umschnürten Säulen. Mit 169 Abbildungen und 7 Tafeln im Text sowie 2 Anhängen. Von *H. Schlüter*. Berlin 1914, Verlag von Hermann Meusser. Preis geh. 7 M., geb. 8 M.

Entwerfen und Berechnen der Dampfturbinen, mit besonderer Berücksichtigung der Ueberdruckturbine, einschliesslich der Berechnung von Oberflächenkondensatoren und Schiffsschrauben. Von *John Morrow*, M. Sc. D. Eng. Lecture in Engineering, Armstrong College, Newcastle-on-Tyne. Autorisierte deutsche Ausgabe von Dipl.-Ing. *Carl Kisker*. Mit 187 Textfiguren und 3 Tafeln. Berlin 1914, Verlag von Julius Springer. Preis geb. 14 M.

Die Verbreitung der nutzbaren Kalksteine im nördlichen Deutschland. Von Dr. *Hans Bernhard Kosmann*, königl. Bergmeister und Bergassessor a. D. Berlin N. W. 21, 1913, Verlag Tonindustrie-Zeitung G. m. b. H. Preis geb. 10 M.

Elektrizität und Volkswohlfahrt. Von Professor Dr. phil. et ing. h. c. A. *Raps*. Berlin N. W. 7, 1914, Verlag von Georg Stilke. Preis geh. M. 2,50.

Die Lehre vom Trocknen in graphischer Darstellung. Von *Carl Reyscher*, Ingenieur. Mit 33 Textfiguren. Berlin 1914, Verlag von Julius Springer. Preis geh. M. 2,80.

Studien über strebenlose Raumfachwerke und verwandte Gebilde. Von Dr. Ing. *Henri Marcus*. Mit 48 Textabbildungen. Berlin 1914, Verlag von Julius Springer. Preis geh. M. 5,60.

Potsdam. Ein Stadtbild des XVIII. Jahrhunderts. Von *Otto Zieger*. I. Band: Stadtarchitektur. Berlin 1913, Verlag von Weise & C^o. Preis geb. 20 M.

Die Rechtsstellung des Künstlers bei Wettbewerben. Von Dr. *Roland Sessler*, Fürsprecher in Bern. Bern 1913, Verlag von A. Francke. Preis geh. 3 Fr.

Bericht über den Stand der Elektrizitätsversorgung in Bayern am Ende des Jahres 1913. Bearbeitet im *kgl. Staatsministerium des Innern*.

Annuaire pour l'an 1914. Publié par le *Bureau des Longitudes*. Avec des Notices scientifiques. Paris, Editeur Gauthier-Villars. Prix br. Fr. 1,50.

Taschenkalender für freie Arbeiter 1914. Handbuch der freien Arbeiter der Schweiz. I. Jahrgang. Zürich 1914, Verlag der Arbeiter-Post. Preis Fr. 1,50.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER.
Dianastrasse 5, Zürich II.

¹⁾ Auf Seite 352 letzten Bandes, mit Attenhofers Bild.